



Begleithundewesen 2019

Bericht über den Begleithundekurs der Ortsgruppe Zürich auf der Beichlen vom 17. März bis 28. April mit Zusatzübung vom 18. Mai

Erfreulicherweise durften wir unseren Kurs wiederum auf dem Trainingsplatz „Saphyr“ des bekannten und beliebten Hundetrainers Herbert Röllin durchführen. Wir konnten eine Woche später anfangen, als im Vorjahr. Mit einer straffen Planung war es möglich, die letzte offizielle Übung am 28. April und die Hauptprobe bereits am 5. Mai als Vorbereitung der Begleithundeprüfung vom 26. Mai durchzuführen. Zusätzlich fand am 18. Mai ab 1000 bis ca. 1500 Uhr eine weitere Übung statt, bei welcher die wichtigsten, bzw. schwierigsten Teile noch einmal gezielt trainiert und allfällige Schwächen angegangen werden konnten. Zielsetzung der Begleithundekurse ist es, die Hunde mit den Basics des Alltagsgehorsams vertraut zu machen: An lockerer Leine im Strassenverkehr bestehen, geduldig auf Herrchen bzw. Frauchen vor einem Lokal warten, stoisch mit Menschenmengen und Lärm umgehen und „bei Fuss“ einen Parcours auf dem Hundeplatz absolvieren, der es in sich hat. Aber auch Frauchen oder Herrchen über eine etwa 300 m langen Spur zu suchen und zu finden oder ein Spielzeug in mindestens 6 Meter Distanz aus dem Wasser zu apportieren, stellen hohe Anforderungen an uns und unsere Hunde, machen beiden aber bei gutem Gelingen unheimlich viel Spass!

Leider waren die atmosphärischen Bedingungen 2019 ausgesprochen schlecht. Regen, Wind, zweimal sogar reichlich Schnee, waren unsere ständigen Begleiter. Nachdem im Vorjahr diesbezüglich perfekte Bedingungen herrschten, konnten wir ermassen, wie schwierig es für Mensch und Tier ist, unter solch miesen Umständen konzentriert und schliesslich auch erfolgreich zu arbeiten. Dass die Lernerfolge dadurch negativ beeinflusst wurden, zeigte sich spätestens anlässlich der Begleithundeprüfung vom 26. Mai. Was aber nicht heisst, dass die Kandidatinnen nicht mit dem nötigen guten Willen gearbeitet hätten. Es ist halt schwierig, unter den herrschenden schlechten Bedingungen eine positive Einstellung über Stunden durchzuziehen und die Folge davon ist, dass sich auch die Hunde nicht wirklich motivieren lassen.

Insgesamt haben sich 11 Frauen mit ihren Dackeln für den Kurs angemeldet gegenüber deren 13 im Vorjahr. Sie wurden wie gewohnt von Evi und Erwin begleitet und instruiert. Schliesslich waren es noch 8 Kursteilnehmerinnen, die am 5. Mai an der Hauptprobe und deren 6 Kandidatinnen, welche mit ihren Hunden an der Prüfung vom 26. Mai teilnahmen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die es erst möglich machen, eine reibungslose Abwicklung des Kurses zu gewährleisten.

Im Moment steht noch nicht mit Sicherheit fest, ob die OG Zürich auch im nächsten Jahr wieder einen BH-Kurs anbieten wird. Die gesundheitliche Probleme von Erwin, aber auch eine gewisse „Ermüdung“ sind beim Leiterteam nicht von der Hand zu weisen. Wir werden im Spätsommer darüber entscheiden und orientieren Sie rechtzeitig darüber!

Der Kursleiter: Erwin Weber



Die Hauptprobe des Begleithundekurses vom 5. Mai

Der 5. Mai bescherte uns den schlimmsten Wintereinbruch an einem 5. Mai seit Jahrzehnten. Am Morgen bei Uebungsbeginn hatte es auf den Trainingsgelände 20 cm Schnee. Am See blies eine steife Bise bei + 1 ° und einer Wassertemperatur um die 7 °. Nur gerade ein einziger Hund holte sein Spielzeug aus dem Wasser. Nachdem der Wetterbericht Besserung versprochen hatte, entschlossen wir uns, den Anlass trotz allem durchzuführen. Bei zeitweiligem leichtem Schneefall starteten wir gemäss Plan, und gaben dann aber am frühen Nachmittag klein bei. Nach einer ersten Aufwärmrunde im Café Steiner in Samstagern verschoben wir uns ins Restaurant Gartenhof in Richterswil. Eine respektable, trotz allem, bzw. jetzt erst recht aufgestellte Gruppe von rund 15 Prüfkandidatinnen und diversen Helfern versuchte, die restliche Kältestarre mit einem heissen Getränk und einer Pizza oder einem Teller heisse Spaghetti zu vertreiben. Wir beschlossen, auf das Erstellen einer Rangliste zu verzichten.

Am 6. Mai, sandte ich ein tröstendes E-Mail mit einem kurzen Rückblick auf das sonntägliche Geschehen an alle, die mit von der Partie waren, folgenden Inhaltes:

„Nur 24 Stunden nach unserem vom Wetter völlig im Stich gelassenen Test scheint die Sonne wieder vom fast wolkenlosen Himmel und Mensch und Hund haben die letzten von der Kälte des gestrigen Tages verursachten Schüttelfröste hinter sich gelassen ...

Leider löste die Wasserfreude weder bei unseren Hunden noch ihren Menschen einen Ausbruch von Begeisterung aus, ganz im Gegenteil, lediglich drei von acht Hunden liessen sich überhaupt dazu bewegen, nur schon mal die Pfoten zu benetzen. Bei einer Lufttemperatur von gerade mal 1 oder 2 ° über null und einer auflebenden Bise mit entsprechenden Wellen war das aber auch nicht weiter erstaunlich. Umso schöner war dann die Tatsache, dass alle acht Hunde ihre Spur erfolgreich meisterten, zwei davon sehr lange Spuren auf der Wiese mit hohem Schnee und die übrigen sechs allesamt im Wald mit grösstenteils aperem Boden. Dann absolvierten sie noch das Warten vor dem wie gewohnt sehr hoch frequentierten Laden und auch der Strassenverkehr (hier wuchsen fast alle Hunde über sich hinaus ...) zum Abschluss mit Bravour, bevor wir uns im Café Steiner wieder auftauen liessen. Weil der Hundetrainingsplatz noch immer unter einer fast 10 cm hohen, pflutschigen Schneedecke lag, verzichteten wir auf die Absolvierung der übrigen Prüfungsteile, nicht zuletzt um unseren Hunden die restlichen, angenehmen Erinnerungen an den BH-Kurs 2019 nicht auch noch zu nehmen!“

An dieser Stelle ein grosses Bravo an die 8 Gespanne, die sich durch nichts von einer Teilnahme haben abhalten lassen, und die Helfer und Helferinnen, die dem lausigen Wetter trotzten. Nicht zu vergessen aber auch Karina Wolff, die dem Anlass eine sehr gute, offizielle Richterin war. Herzlichen Dank an Euch alle!

Der Prüfungsleiter:

Erwin Weber

Die Begleithundeprüfung der Ortsgruppe Zürich vom 26. Mai 2019 in Wädenswil



Zum Abschluss des Begleithundekurses 2019 herrschten für einmal wirklich ideale Bedingungen für Mensch und Hund bei 15 ° und teilweise bewölktem Himmel. Aus verschiedenen Gründen mussten einige Kursteilnehmerinnen passen. Dank der Tatsache, dass sich zwei alte „Häsinnen“ spontan bereit erklärten, mitzumachen, hatten wir ein Teilnehmerfeld von immerhin 6 Gespannen. Die eine dieser beiden Kandidatinnen schaffte es gleich, die Prüfung mit dem besten Resultat (193 Punkte) und der AKZ-Auszeichnung zu bestehen. Herzliche Gratulation an Beatrice Rossi mit ihrem Aro! Die zweite Teilnehmerin, Brigitte Meier mit ihrer Gioia, war weniger glücklich ... Wie ich gehört habe, hat sie aber auf einem andern Gebiet brilliert: vor kurzem bestand Gioia die Mantrailingprüfung mit Auszeichnung, ein grosses Bravo an unser Vorstandsmitglied Brigitte Meier.

Eliane Leuba mit Vito schloss die Prüfung im zweiten Rang ab mit 169 Punkten, leider ohne AKZ. Trotzdem eine sehr gute Leistung!

Drei von den sechs Teilnehmerinnen haben zum ersten Mal an einem BH-Kurs, bzw. an der BH-Prüfung teilgenommen. Daniela Carazzai mit Jemie war die Beste von ihnen und erreichte mit 128 Punkten ein respektables Ergebnis und den dritten Rang. Auch hier gilt, dass noch nie ein gelernter Schneider vom Himmel fiel bzw. aller Anfang ist schwer.



Leider hatten wir einen ganz bedauerlichen Zwischenfall zu verzeichnen, wie ihn der Prüfungsleiter noch nie erlebt hat: wir mussten einen Hund gemäss Art. 8 der „Allgemeinen Bestimmungen“ der Prüfungsordnung wegen übermässiger Aggressivität disqualifizieren. Es handelt sich um einen Dackel, den wir gut kennen, und der sonst ein ganz lieber Kerl ist.

Erika Blum war eine faire und korrekte Richterin, ein ganz herzliches, grosses Dankeschön! Ebenfalls möchte ich Hans Leemann in diesen Dank einschliessen, welcher aus Buchs anreiste und das Büro besorgte! Folgende Helferinnen und Helfer ermöglichten mit ihrer Hilfe, dass die Prüfung überhaupt durchgeführt werden konnte: Silvia Weibel, Ursula Ganz-Blättler, Jeanette Herzog (mit dem „fremden“ Hund), Roger Bischof, Heinz Kubli und Bruno Unternährer. Vielen Dank!

Der Berichterstatter und Prüfungsleiter: Erwin Weber

Hier noch der Link zur Fotogalerie (Fotos E. Weber)

<http://www.dackel-zuerich.ch/galerien/ogzh/2019BHP26.5/index.html>